

Stiftung Bildung

# Jahresbericht 2021

[www.stiftungbildung.org](http://www.stiftungbildung.org)

1



© Stiftung Bildung



## INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	2
Einleitung.....	5
Vision .....	5
Ansatz .....	5
Gegenstand und Umfang des Berichts .....	6
Eingesetzte Ressourcen (Input) .....	6
Leistungen (Output).....	7
Finanzierungsbasis und freie Spenden ausbauen.....	7
DZI-Spendensiegel.....	7
Wirkt-Siegel von Phineo .....	8
Erbschaftssiegel "In guten Händen".....	8
Initiative Transparente Zivilgesellschaft .....	8
Grundsätze guter Stiftungspraxis .....	8
Projekte an Kindergärten und Schulen unterstützen .....	8
Projektförderung aus dem Förderfonds „Entrepreneurship Education“.....	9
Projektförderung aus dem Förderfonds „Handwerk“.....	9
Projektförderung aus dem Förderfonds „Schule bewegt“ .....	9
Projektförderung aus dem Förderfonds „Chancengerechtigkeit“.....	9
Projektförderung aus dem Förderfonds „Demokratie“ .....	9
neue Projektförderungen .....	9
Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stärken .....	10
Patenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen stiften.....	12
Aktive in Kita- und Schulfördervereinen fortbilden und vernetzen.....	13
Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine auf- und ausbauen.....	13
Bildungsengagement politisch unterstützen.....	14
Beratung von Politik und öffentlicher Verwaltung.....	14
Vielfalt und Inklusion.....	14
Studien zu Kita- und Schulfördervereinen .....	15
Kooperationen.....	15
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit intensivieren .....	16
Leistungen (Output) der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Überblick .....	16
Erreichte Wirkungen (Outcome) .....	16
Finanzierungsbasis und freie Spenden ausbauen.....	16
Einnahmen (in Euro) .....	17
Projekte an Kindergärten und Schulen unterstützen .....	17
Förderungen.....	17
Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (bne) stärken.....	17
Patenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen stiften.....	18
Bundesbildungsengagement stärken.....	18
Bildungsengagement politisch unterstützen.....	19
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit .....	19
Erreichte Wirkung (Outcome) der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit .....	20

Überblick der Arbeitsschwerpunkte mit Zielen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum .....	21
Evaluation und Qualitätssicherung .....	22
Planung und Ausblick .....	23
Ziele .....	23
Bildungsengagement an erste Stelle setzen .....	23
Reichweite der Stiftung Bildung erhöhen.....	23
Finanzierungsbasis und freie Spenden ausbauen .....	23
Projekte an Kindergärten und Schulen unterstützen / Förderpreis verleihen....	23
Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stärken .....	23
Patenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen stiften .....	24
Aktive in Kita- und Schulfördervereinen fortbilden und vernetzen .....	24
Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine auf- und ausbauen .....	24
Politische Unterstützung des Bildungsengagements fördern .....	24
Ausblick.....	25
Entwicklungspotenziale .....	25
Herausforderungen .....	25
Netzwerk der Kita- und Schulfördervereine .....	25
Groß- und Kleinspenden-Fundraising .....	25
Die Organisation Stiftung Bildung.....	26
Organisationsprofil .....	26
Organisationsstruktur .....	27
Anregungen und Kritik an die Stiftung Bildung / Ombudspersonen.....	27
Personalprofil .....	28
Vergütungsstruktur 2021 .....	28
Beteiligungsverhältnisse.....	29
Eigentumsstruktur.....	29
Stiftungskapital .....	29
Verbrauchsstiftung .....	29
Sozial- und Umweltprofil .....	30
Unterzeichnungen & Mitgliedschaften .....	30
Finanzen .....	31
Vermögensübersicht der Stiftung Bildung im Berichtszeitraum .....	31
Darlehen .....	31
Einnahmen .....	32
Ausgaben .....	33
Kontakt .....	34
Spenden .....	34
Konto für Spenden und Erbschaften .....	34
Zustiftungskonto .....	34
Geldauflagen-/Bußgeldkonto.....	34

## Liebe Leser\*innen,

auch im Jahr 2021 hat uns die Corona-Pandemie weiter beschäftigt. Obwohl Kinder und Jugendliche besonders stark von ihr betroffen waren (und es weiterhin sind), wurden sie nicht in die weitreichenden politischen Entscheidungen einbezogen, die sich unmittelbar auf ihr Leben und Lernen auswirkten. Im Mittelpunkt unserer Arbeit standen deshalb die Fragen: Was können wir *jetzt* für die junge Generation tun und wie muss sich unser Bildungssystem verändern, damit sich die Ereignisse bei einer neuen Krise nicht wiederholen? Unsere Antworten: Erstens muss Deutschland deutlich mehr in Bildung investieren, damit diese zeitgemäß, chancengerecht und krisenfest wird. Zweitens braucht es eine stärkere Lobby für Kinder und Jugendliche in der Bildungspolitik – der sie selbst auch angehören. Und drittens sollten Förderungen ausgebaut werden, die sich positiv auf die individuelle Entwicklung der Kinder auswirken.

Mit Blick auf 2021 sind wir dankbar für alle Spender\*innen, für die vielen tausenden Bildungsengagierten in unserem Land und für unser agiles, tolles Team. Gemeinsam konnten wir erneut über 10.000 Kinder und Jugendliche bundesweit erreichen, unsere Forderungen an die Politik richten und krisenausgleichend wirken.

In diesem Jahresbericht zeigen wir in den beiden zentralen Kapiteln "Leistung (Output)" und "Erreichte Wirkung (Outcome)", wie wir die uns anvertrauten Mittel und Spendengelder vertrauensvoll eingesetzt haben. Dabei werden alle Arbeitsbereiche der Stiftung Bildung aus diesen zwei Blickwinkeln beleuchtet. Vorbild für diese Vorgehensweise ist der anerkannte [Social-Reporting-Standard](#). Er steht für größtmögliche Transparenz und soll Ihnen einen umfassenden Einblick in unsere wirkungsorientierte Arbeit geben.

4

Ein besonderer Dank geht abschließend an all unsere Unterstützer\*innen, die sich auch 2021 gemeinsam mit dem Team der Stiftung Bildung für beste Bildung für Alle einsetzten!

**Viel Freude beim Lesen!**  
**Ihr Team der Stiftung Bildung**

## EINLEITUNG

Die Stiftung Bildung ist eine unabhängige Beratungs- und Spendenorganisation, die Partizipation und Vielfalt im Bildungsbereich mit einem bundesweiten Netzwerk des zivilgesellschaftlichen Engagements an Kindergärten (Kitas) und Schulen repräsentiert und fördert. Die Stiftung Bildung macht dieses Engagement im Bildungsbereich als Themenanwältin (Advocacy<sup>1</sup>) und mit Awarenessarbeit<sup>2</sup> sowie Veranstaltungen und Veranstaltungsteilnahmen sichtbar. Sie sucht aktiv die Auseinandersetzung mit der Politik und die Zusammenarbeit mit der Wissenschaft. Die Stiftung Bildung unterstützt nachhaltig wirkende Projekte von Kita- und Schulfördervereinen und die Strukturförderung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bildungsbereich. Ferner sieht die Strategie die Beratung und Befähigung dieses Segments vor. Neben dieser strukturellen Professionalisierung setzt sich die Stiftung Bildung dafür ein, dass zivilgesellschaftliches Bildungsengagement einen festen Platz auf der bildungspolitischen Agenda hat.

Die Stiftung Bildung unterstützt Projekte und Ideen, die Bildung verändern und verbessern und die dazu beitragen, Unterrichts- und Schulentwicklung anzustoßen und zu begleiten. Das Netzwerk der Kita- und Schulfördervereine ist dabei in besonderem Maß geeignet, die Bildungseinrichtungen vor Ort mit Innovationen und neuen pädagogischen Ansätzen bekannt zu machen, sie zu ermuntern, sich als Sozialraumgestaltende wahrzunehmen, Ideen auszuprobieren und neue Wege zu gehen.

Die Stiftung Bildung finanziert ihre Arbeit durch Spenden, Zuwendungen, selbsterwirtschaftete Mittel und durch Projektfinanzierungen.

## VISION

Die Vision der Stiftung Bildung ist es, beste Bildung für alle Kinder und Jugendlichen zu fördern. Dafür steht das Engagement der Stiftung Bildung. Sie stärkt Partizipation und Vielfalt in der Bildung, handelt unabhängig und in eigener Verantwortung. Die Stiftung Bildung wirkt über das bundesweite Netzwerk der Fördervereine direkt an Kita und Schule und damit an der Basis, stärkt die Handelnden und lässt Ideen vor Ort Wirklichkeit werden. Kita und Schule gestalten das vielfältige Bildungssystem aktiv selbst, orientiert an den Kindern und Jugendlichen ihres Standortes, und verändern damit Gesellschaft.

## ANSATZ

Das zivilgesellschaftliche Engagement im Bildungsbereich ist in den letzten zehn Jahren rasant gestiegen. An vielen Kitas und Schulen sind Fördervereine entstanden, in denen sich das Engagement bündelt. In den meisten Bundesländern haben sich diese Kita- und Schulfördervereine zu Landesverbänden zusammengeschlossen und gemeinsam die Stiftung Bildung ins Leben gerufen, um sich wechselseitig zu stärken und das zivilgesellschaftliche Engagement bun-

---

<sup>1</sup> Advocacy: Themenanwaltschaft und Interessenvertretung

<sup>2</sup> Awarenessarbeit: Bewusstsein und Aufmerksamkeit für das Thema „zivilgesellschaftliches Engagement in der Bildung“ schaffen

desweit zu professionalisieren. Deutschlandweit gibt es Bedarf an einer professionellen Begleitung dieses noch meist ehrenamtlich getragenen Engagements. Die Möglichkeiten der Kita- und Schulfördervereine sind nicht neu, wohl aber der Wirkungsgedanke der Fördervereine. Kita- und Schulfördervereine ermöglichen jeder Person, Kita- und Schulentwicklung strategisch mitzugestalten. Damit Fördervereine sich als Institutionen etablieren können, die einen zivilgesellschaftlich begründeten Mitgestaltungsanspruch im Sozialraum Kita und Schule haben, benötigen die Engagierten in den Bildungseinrichtungen nachhaltige Begleitung und Beratung, dies möglichst regional, dezentral und persönlich vor Ort.

Über die Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine erfahren die Engagierten in den Kitas und Schulen Stärkung, Absicherung und Professionalisierung. Das Angebot von Seminaren, Fachvorträgen und professioneller Beratung zu verschiedenen Themen wie zum Beispiel Steuer-, Zuwendungs- und Vereinsrecht, Kita- und Schulfördervereine als Arbeitgeber\*innen, Fundraising, Fördermittel, Datenschutz, Buchhaltung, Mediation und Konfliktberatung sowie der Austausch mit anderen Fördervereinen orientiert sich am Bedarf.

Neben dieser strukturellen Professionalisierung setzt sich die Stiftung Bildung dafür ein, dass das zivilgesellschaftliche Engagement in Kitas und Schulen sichtbarer wird. Das Thema Ehrenamt im Bildungsbereich soll einen festen Platz auf der bildungspolitischen Agenda haben. Wir stärken die Strukturen, das Netzwerk und die Vertretung des Bildungsengagements auf lokaler, regionaler und auf Bundesebene.

Um die Stärkung des Bildungsengagements auf Bundesebene voranzubringen, arbeitet die Stiftung Bildung eng mit dem Bundeselternrat (BER), der Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (BEVKi), dem Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine (BSFV e.V.) und der Bundesschülerkonferenz (BSK) zusammen. Über gemeinsame Stellungnahmen stärken die Stiftung Bildung und die Bundesverbände die Sichtbarkeit von Bildungsengagement und setzen sich für mehr Partizipation von Kindern, Jugendlichen und Bildungsengagierten auf bundespolitischer Ebene ein.

## GEGENSTAND UND UMFANG DES BERICHTS

Dieser Bericht gibt Auskunft über die Tätigkeit der spendenfinanzierten Stiftung Bildung im Jahr 2021 und informiert darüber, wie der in der Satzung festgelegte Stiftungszweck im Berichtszeitraum verwirklicht wurde.

### Berichtszeitraum

01.01.2021 bis 31.12.2021

## INGESETZTE RESSOURCEN (INPUT)

Im Jahr 2021 setzte die Stiftung Bildung 3.143.852 Euro ein. Davon entfielen insgesamt 1.470.515 Euro auf Personalkosten (inkl. Sozialabgaben). 411.201 Euro wurden an die Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine in Thüringen und Berlin-Brandenburg zur Durchführung des Programms Chancenpatenschaften und zum regionalen Netzwerkaufbau der Kita- und Schulfördervereine im Rahmen des Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“

(MsM) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) weitergeleitet. 222.520 Euro wurden für die Förderung Dritter investiert (zumeist Projekte von Kita- und Schulfördervereinen).

2021 arbeiteten 41 Hauptamtliche und sechs Honorarkräfte mit 31 Vollzeitäquivalenten bundesweit für die Stiftung Bildung. Über 12.500 ehrenamtliche Stunden investierten rund 50 Personen (Ehrenamtliche im Team, im Vorstand und in den Gremien) für die Stiftung Bildung. Das engere Team an Ehrenamtlichen bestand aus 17 Personen, die insgesamt mit ihrem Arbeitseinsatz etwa 6 Vollzeitäquivalenten entsprechen.

## LEISTUNGEN (OUTPUT)

Die Arbeit des Teams der Stiftung Bildung konzentrierte sich im Jahr 2021 auf folgende Schwerpunkte:

- Finanzierungsbasis und freie Spenden für Stiftungszweckerfüllung und Beratung sowie Förderung ausbauen,
- Projekte an Kindergärten und Schulen unterstützen,
- Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“,
- Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stärken,
- Patenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen stiften,
- Aktive in Kita- und Schulfördervereinen fortbilden und vernetzen,
- Landesverbände auf- und ausbauen,
- Bildungsengagement politisch unterstützen,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit intensivieren.

## FINANZIERUNGSBASIS UND FREIE SPENDEN AUSBAUEN

Die Stiftung Bildung hat 2021 rund 3,09 Millionen Euro für die Themen Bildungsengagement, Partizipation und Vielfalt, Demokratisierung, Förderung und Jugendbeteiligung eingeworben. Neben Zuwendungen und Projektfinanzierungen sowohl aus Stiftungs- wie Bundesmitteln umfasst dies Mittel von Klein- und Großspender\*innen. Vorrangig will die Stiftung Bildung freie und nicht zweckgebundene Spenden einwerben, damit sie ihren Zweck flexibel und in höchstem Maße wirkungsvoll umsetzen kann. Dies erreicht sie über die direkte Ansprache von Großspender\*innen, Online-Fundraising sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

### DZI-SPENDENSIEGEL



Die Stiftung Bildung hat das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) erhalten und befindet sich aktuell in der Prüfung für den nächsten Bewilligungszeitraum. Eine Organisation, die das Siegel erhalten möchte, unterzieht sich freiwillig einer strengen Prüfung nach wirtschaftlichen, rechtlichen und ethischen Kriterien. Neben dem DZI-Fragebogen muss sie umfangreiche Unterlagen beibringen (u.a. geprüfte Rechnungslegung, Aufsichtsprotokolle, Informations- und Werbematerialien) und alle weiteren Informationen erteilen, die zur Überprüfung der anspruchsvollen DZI-Standards benötigt werden. Diese Standards sind in der Fachwelt anerkannt und gelten als Maßstab für Seriosität und Vertrauenswürdigkeit im Spendenwesen.

## WIRKT-SIEGEL

Seit 2019 trägt die Stiftung Bildung das Wirkt-Siegel von Phineo, ein gemeinnütziges Analyse- und Beratungshaus für wirkungsvolles Engagement. Die Auszeichnung bezieht sich vor allem auf die Konzeption und Durchführung von *Chancenpatenschaften*. In diesem erfolgreichen Programm starten Kinder mit und ohne herausfordernde Lebensumstände Patenschaften miteinander. Aber auch die Organisation und Führung der Stiftung Bildung wurden in die Prüfungskriterien mit einbezogen.



## ERBSCHAFTSSIEGEL "IN GUTEN HÄNDEN"



Gute ethische Richtlinien für das gemeinnützige Erbe bescheinigt das Siegel "In guten Händen". Die Stiftung Bildung verpflichtet sich mit diesem Erbschaftssiegel auf verschiedene Richtlinien zum Umgang mit einer Testamentsspende. Dazu ist die Stiftung Bildung Mitglied der Initiative „Mein Erbe tut Gutes. Das Prinzip Apfelbaum“, die das Erbschaftssiegel vergibt. Damit erhalten Vererbende die Sicherheit, dass ihr Nachlass verantwortungsvoll und zielgerichtet verwendet wird.

## INITIATIVE TRANSPARENTE ZIVILGESELLSCHAFT

Die Stiftung Bildung hat sich der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen. Ziel ist die Schaffung von Vertrauen und Glaubwürdigkeit in der Öffentlichkeit. Mehr als 1300 Organisationen haben die Selbstverpflichtung bereits unterzeichnet.



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

## GRUNDSÄTZE GUTER STIFTUNGSPRAXIS



Die Grundsätze guter Stiftungspraxis beschreiben den Rahmen für effektives und uneigennütziges Handeln einer Stiftung. Die Stiftung Bildung hat als Mitglied des Bundesverbands Deutscher Stiftungen diese freiwillige Selbstverpflichtung unterzeichnet und darf das entsprechende Siegel verwenden.

## PROJEKTE AN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN GEFÖRDERT

Kita- und Schulfördervereine organisieren mit Hilfe von Bildungsspender\*innen Zusatzangebote, die die Bildungseinrichtung nicht ermöglichen kann. Sie sorgen für mehr Chancengerechtigkeit und umfassen zum Beispiel:

- direkte Unterstützungen wie Hausaufgabenhilfe, Frühstück oder Mentoring,
- Betreuung in der unterrichtsfreien Zeit, Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag (von Forschungsprojekten, Verleih von Musikinstrumenten, Yoga, Hausaufgabenbetreuung und Tanzen bis Zirkus und Kochen),
- Veranstaltungen für eine lebendige Kita- und Schulgemeinschaft wie Kita-, Schulfeste, Einschulungsfeiern und Spendenläufe oder Berufsbörsen für Schüler\*innen,
- Lehrmaterialien und Ausstattung (vom „Mathekoffer“ bis zum kita- oder schuleigenen Kinder-Verkehrsgarten).



Die Stiftung Bildung unterstützt über Kita- und Schulfördervereine jährlich rund 2.000 Projekte und Zusatzangebote. Als Basis dafür wurden 2021 folgende Vorhaben gefördert:

## PROJEKTFÖRDERUNG AUS DEM FÖRDERFONDS „ENTREPRENEURSHIP EDUCATION“

Gemeinsam mit der Karl Schlecht und der Joachim Herz Stiftung wurde 2021 erneut der Förderfonds „Entrepreneurship Education“ aufgelegt. Insgesamt wurden in diesem Fördertopf fünfzehn Projekte mit insgesamt 40.000 Euro gefördert. Weitere Informationen unter: [www.stiftungbildung.org/entrepreneurship-education](http://www.stiftungbildung.org/entrepreneurship-education)

## PROJEKTFÖRDERUNG AUS DEM FÖRDERFONDS „HANDWERK“

Gemeinsam mit der Wolfgang Dürr Stiftung wurde 2021 erneut der Förderfonds „Handwerk“ aufgelegt. Insgesamt wurden in diesem Fördertopf sieben Projekte mit insgesamt 24.000 Euro gefördert. Weitere Informationen unter: <https://www.stiftungbildung.org/foerderfonds-handwerk/>

## PROJEKTFÖRDERUNG AUS DEM FÖRDERFONDS „SCHULE BEWEGT“

Gemeinsam mit der Beisheim Stiftung und der Merck Finck Stiftung förderte die Stiftung Bildung Projekte zum Thema „Bewegung“. Insgesamt wurden in diesem Fördertopf dreißig Projekte mit insgesamt 68.250 Euro gefördert. Weitere Informationen unter: <https://www.stiftungbildung.org/foerderfonds-schule-bewegt/>

## PROJEKTFÖRDERUNG AUS DEM FÖRDERFONDS „CHANCENGERECHTIGKEIT“

Gemeinsam mit der Anke und Dr. Uwe Schäkel Stiftung und der Bernhard Waldinger Stiftung förderte die Stiftung Bildung Projekte zum Thema „Chancengerechtigkeit“. Insgesamt wurden in diesem Fördertopf 25 Projekte mit insgesamt 49.290 Euro gefördert. Weitere Informationen unter: <https://www.stiftungbildung.org/foerderfonds-chancengerechtigkeit/>

## PROJEKTFÖRDERUNG AUS DEM FÖRDERFONDS „DEMOKRATIE“

Gemeinsam mit der Anke und Dr. Uwe Schäkel Stiftung förderte die Stiftung Bildung Projekte zum Thema „Demokratie“. Insgesamt wurden in diesem Fördertopf zehn Projekte mit insgesamt 24.220 Euro gefördert. Weitere Informationen unter: <https://www.stiftungbildung.org/foerderfonds-demokratie/>

## NEUE PROJEKTFÖRDERUNGEN

Im Jahr 2021 wurde ein neuer Förderfonds initiiert: Gemeinsam mit der Erdbär GmbH förderte die Stiftung Bildung Projekte zum Thema „Ernährung“. Insgesamt wurden in diesem Fördertopf 18 Projekte mit insgesamt 24.000 Euro gefördert. Weitere Informationen unter: <https://www.stiftungbildung.org/foerderfonds-ernaehrung/>

## FÖRDERPREIS „VEREIN(T) FÜR GUTE KITA UND SCHULE“

Die besten Ideen von Kita- und Schulfördervereinen werden jährlich ausgezeichnet mit dem über 15.000 Euro dotierten [Förderpreis „Vereint\(t\) für gute Kita und Schule“](#). Ziel des Preises ist es, erfolgreiche Projekte von Kita- und Schulfördervereinen in Deutschland zu entdecken, zu fördern und für die Nachahmung bekannt zu machen. Die bundesweiten Nominierungen für den Förderpreis übernehmen die Verbände der Kita- und Schulfördervereine.

2021 wurden herausragende Projekte von Kita- und Schulfördervereinen zum Thema „Gemeinsam stark - Zusammenhalt l(i)eben“ prämiert. Im Mittelpunkt stand die Suche nach Projekten, die in Bildungseinrichtungen Rahmenbedingungen schaffen, in denen Kinder sich auf Augenhöhe begegnen, ein soziales Miteinander lernen, Erwachsenen außerhalb der Familie vertrauen und ein warmes Mittagessen erhalten können, Gemüse pflanzen und demokratische Prozesse lernen, wie z.B. das Wählen von Klassensprecher\*innen oder das Wünsche-Durchsetzen im Kinderrat.

Mit vielen eingereichten Projekten sorgen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene hier für Veränderungen. Kinder und Jugendliche aus Nordrhein-Westfalen, Hamburg und Berlin-Brandenburg konnten sich unter 25 nominierten Projekten bundesweit durchsetzen und wurden ausgezeichnet.

Auch im Jahr 2021 gab es einen Publikumspreis. Mit zusätzlichen 5000 Euro konnten die nominierten Projekte ihre Netzwerke aktivieren und auf der Homepage der Stiftung Bildung für ihre Favorit\*innen abstimmen. Somit konnten in Kooperation mit dem Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine zusätzlich drei Projekte ausgezeichnet werden.

10

Der Preis wurde am 06. Dezember 2021 hybrid von Staatssekretärin Caren Marks, der Geschäftsführerin des paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Landesverband Berlin e.V. Dr.<sup>in</sup> Gabriele Schlimper, Schauspielerin und Moderatorin Loretta Stern, Dozent für Integration und Bildung Momo Assadi und der im youpaN engagierten Queerfeministin Gabriela “Brie” Grobarcikova verliehen. Moderiert wurde der Förderpreis 2021 erneut von Radiomoderator Sven Oswald. Die Preisverleihung wurde von 100 Gästen vor Ort und über 400 Personen im Internet angesehen.

Mehr Informationen zum Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“ 2021 inklusive der Vorstellung der einzelnen Projekte sind auf der Internetseite zu finden: [www.stiftungbildung.org/foerderpreis](http://www.stiftungbildung.org/foerderpreis).

## KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG UND BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE) STÄRKEN

Die Vereinten Nationen (UN) haben 2015 die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung beschlossen (Agenda 2030). Bildung spielt dabei eine Schlüsselrolle, denn Bildung versetzt Menschen in die Lage, nachhaltig zu handeln und einen Blick dafür zu entwickeln, wie sich ökologische, wirtschaftliche und soziale Ziele in Einklang bringen lassen. Als Teil der Agenda 2030 wurde daher das UNESCO-[Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung \(BNE\)“](#)

gestartet. Umgesetzt wird das Programm in Deutschland von der Nationalen Plattform BNE mit Akteur\*innen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Wirtschaft. Dabei werden gezielt junge Menschen als "Change Agents" eingebunden. Sie sollen sich auf verschiedenen Ebenen beteiligen – von der Unterrichtsgestaltung bis hin zu politischen Entscheidungsprozessen. Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) organisierte die Stiftung Bildung seit 2017 in diesem Zusammenhang das BNE-Jugendbeteiligungsprojekt „youpaN“ mit verschiedenen Projektbestandteilen:

- **Jugendforum youpaN:** Das [Jugendforum](#) „youpaN“ besteht aus 30 jungen Menschen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren. Es entsendet eine Vertretung in die Nationale Plattform BNE mit Rede- und Stimmrecht. Ebenfalls sind alle angegliederten Foren der Nationalen Plattform mit Mitgliedern des youpaN besetzt. Darüber hinaus macht das youpaN eigene Projekte und bringt sich in die Bundes- und Landespolitik ein.
- **Jugendzukunftskonferenz youcoN:** Unter dem Motto „Wir.L(i)eben.Zukunft! Klimagerechtigkeit für alle“ fand vom 02.-05.09.2021 die fünfte Jugendkonferenz [youcoN 2021](#) in Prora auf Rügen statt. 70 Teilnehmende kamen für vier Tage zusammen, um mehr über BNE und Klimagerechtigkeit zu erfahren und um eigene Ideen und Projekte zu entwickeln.
- **youcoN-Fachkonferenz:** Die Fachkonferenz vom 10.-11.05.2021 richtete sich an 49 Akteur\*innen und Organisationen aus dem Bereichen BNE und Jugendbeteiligung. Die Veranstaltung diente dem Austausch, der Vernetzung und der Entwicklung von gemeinsamen Positionen und befasste sich dabei im besonderen Maße mit den Themen BNE und Jugendbeteiligung während der Pandemie und die Entwicklung von Maßnahmen für dieselben für die Zeit nach der Pandemie.

Es gibt kein vergleichbares Projekt in Deutschland, welches den Fokus auf die nationale Gestaltung und Umsetzung von BNE legt und dabei jungen Menschen den Raum eröffnet, sich in offiziellen nationalen Gremien als berufene Akteur\*innen zu beteiligen. Das Projekt youpaN wird in leicht veränderter Form von 2022 bis März 2025 durch die Stiftung Bildung weitergeführt.

Aus der Arbeit des youpaNs im offiziellen BNE-Gremium, dem Forum Schule, ist auch die Konferenz *#zukunftbilden – Politisch. Nachhaltig. Transformativ.* entstanden, die am 30.-31.5.2022 durchgeführt wird. Die Konferenz geht der Frage nach, wie politische Bildung mit Bildung für nachhaltige Entwicklung umgehen soll und was BNE von politischer Bildung lernen kann. Mit einem transdisziplinären Ansatz sollen also Antworten auf die Herausforderungen in der Schnittmenge von Bildung für nachhaltige Entwicklung, politischer Bildung und Demokratiepädagogik gefunden werden, um eine transformative Bildung zu gestalten.

Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftler\*innen, Akteur\*innen der Zivilgesellschaft und Bildungspraxis, genauso wie an Schüler\*innen, Studierende und Azubis. Menschen aus der Bildungsverwaltung und alle, die Bildung weiterdenken wollen. Ganz im Sinne der Jugendbeteiligung wurde die Konferenz mit einem begleitenden Jugendbeteiligungsprozess entwickelt. In einer ersten Runde konnten zwanzig Jugendliche über drei Tage ihre Bedürfnisse und Erwartungen an die Konferenz entwickeln und beitragen. Zwei Tage vor der Konferenz treffen sich dann noch einmal diese zwanzig und dreißig weitere Jugendliche, um sich darauf vorzubereiten, um ihrer Stimme auf der Konferenz Kraft zu verleihen.

## PATENSCHAFTEN ZWISCHEN KINDERN UND JUGENDLICHEN STIFTEN

Als Trägerin im Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat die Stiftung Bildung im Zeitraum 2016-2021 bundesweit über 14.000 Patenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen mit und ohne benachteiligende Lebensumstände gestiftet und unterstützt und so 28.000 Kinder und Jugendliche erreicht.

Das Programm wurde 2018 unter dem Motto "Chancenpatenschaften" für junge Menschen mit unterschiedlichen Teilhabechancen ausgeweitet und die Stiftung Bildung nimmt weiterhin erfolgreich als Trägerin im Bundesprogramm teil. Allein 2021 konnten so knapp 3.000 Patenschaften an bundesweit mehr als 270 Bildungsstandorten mit Kindern und Jugendlichen initiiert werden.

In einer Patenschaft verabreden sich zwei oder mehrere Kinder mit unterschiedlichen Teilhabechancen, um miteinander Zeit zu verbringen. Sie unternehmen etwas, machen gemeinsam Hausaufgaben, lernen sich und die Lebenswelten der\*s anderen kennen. Unterstützung sowie von- und miteinander auf Augenhöhe lernen ist die Grundlage für die Tandems.

Als einzige Trägerin unter 25 Organisationen, die am Bundesprogramm teilnehmen, fördert die Stiftung Bildung Patenschaften fast ausschließlich zwischen Kindern und Jugendlichen in ungefähr gleichem Alter auf Augenhöhe und dies über den Wirkhebel des bundesweiten Netzwerks der Kita- und Schulfördervereine. Häufig organisieren letztere vor Ort die Patenschaften.

Seit 2018 konnte die Stiftung Bildung die sogenannten "Regio-Teams" in ausgewählten Bundesländern etablieren. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal unter den Programmträger\*innen ist hier der Fokus auf ländliche, strukturärmere Regionen. In dieser Zeit ist es gelungen, den Isfb (Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin/Brandenburg) so zu unterstützen, dass dieser das Programm nun als Weiterleitungsempfänger selbständig umsetzt. Im Jahr 2021 betreute die Stiftung Bildung mit ihren Weiterleitungsempfängern und den Landesverbänden folgende Bundesländer aktiv:

- Berlin-Brandenburg (Isfb als Weiterleitungsempfänger),
- Hamburg,
- Hessen,
- Mecklenburg-Vorpommern,
- Sachsen,
- Sachsen-Anhalt,
- Schleswig-Holstein
- sowie Thüringen (TLSFV als Weiterleitungsempfänger).

**Mehr Informationen zu *Chancenpatenschaften* unter:**

- [stiftungbildung.org/patenschaften](https://stiftungbildung.org/patenschaften)
- [www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/engagement-und-gesellschaft/engagement-staerken/menschen-staerken-menschen](https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/engagement-und-gesellschaft/engagement-staerken/menschen-staerken-menschen)

## AKTIVE IN KITA- UND SCHULFÖRDERVEREINEN FORTBILDEN UND VERNETZEN

Um das Netzwerk der kooperierenden Bildungsstandorte und Engagierten im Programm *Chancenpatenschaften* zu stärken und weiterzuentwickeln, wurden verschiedene digitale, hybride und analoge Veranstaltungen zu den Themen Chancengerechtigkeit, Vielfalt und Teilhabe von den regionalen Teams in 2021 geplant und umgesetzt.

Besondere Highlights waren die „Digitale Impulsreihe – Chancengerechtigkeit für alle in Kita und Schule“ oder die zweiteilige Veranstaltung zum Film „Herr Bachmann und seine Klasse“. In Dresden, Halle, Hamburg, Kiel, Lich und Marburg besuchten Engagierte aus dem Chancenpatenschaften-Netzwerk die Filmvorführungen und diskutierten in Teil zwei der Veranstaltung online mit dem Hauptdarsteller – Dieter Bachmann – und den Regio-Teams darüber wie Projekte, die Bildungs- und Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen stärken, umgesetzt werden können.

Mit den Engagierten ins Gespräch zu kommen, sie zu befähigen die Projekte vor Ort zu realisieren und so die Kinder und Jugendlichen in ihrer Teilhabe zu stärken, stehen im Fokus der Netzwerkarbeit und der Veranstaltungsumsetzung im Programm Chancenpatenschaften. Dabei sind die kooperierenden Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine in den Bundesländern wichtige Partner. Sie kennen die bundeslandspezifischen Besonderheiten und sind gemeinsam mit den regionalen Projektmanager\*innen Ansprechpartner\*innen vor Ort und auf Augenhöhe.

Im Jahr 2021 führte das Team der Chancenpatenschaften der Stiftung Bildung über 30 digitale, analoge und hybride Veranstaltungen durch und erreichte gemeinsam mit den Netzwerkpartner\*innen so über 800 interessierte Engagierte.

13

## LANDESVERBÄNDE DER KITA- UND SCHULFÖRDERVEREINE AUF- UND AUSBAUEN

Über die Landesverbände vernetzen sich die Aktiven regional von der Vereins- bis hin zur Bundesebene, geben Ideen weiter und schöpfen den wachsenden Erfahrungsschatz noch besser aus. Die Gründung und Stärkung von Landesverbänden der Kita- und Schulfördervereine ist ein zentrales Entwicklungsvorhaben der Stiftung Bildung gemeinsam mit dem Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine e.V. (BSFV), um diese Struktur als zivilgesellschaftlichen Wirkhebel für die Verbesserung von Bildung bundesweit zu etablieren und zu aktivieren.

Die Stiftung Bildung initiiert die Gründung von Landesverbänden, indem sie Interessierte bei "Initiativgruppen-Treffen" zusammenbringt und beim Verbandsaufbau berät. In Mecklenburg-Vorpommern unterstützt die Stiftung Bildung die Initiativgruppe zur Gründung eines Landesverbands der Kita- und Schulfördervereine Mecklenburg-Vorpommern e.V.i.G. Für eine weitere Professionalisierung schaffen die Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine hauptamtliche Stellen, die die Ehrenamtlichen entscheidend unterstützen. Insgesamt haben sich bereits in elf Bundesländern Landesverbände mit Unterstützung durch die Stiftung Bildung gegründet. Weitere Initiativgruppen beginnen mit ebenfalls tatkräftiger Hilfe durch die Stiftung Bildung ihre Arbeit. Die Landesverbände repräsentieren bundesweit über 5.000 Mitgliedsvereine. Bisher vier Landesverbände führen eine hauptamtliche Geschäftsstelle.

## BILDUNGSENGAGEMENT POLITISCH UNTERSTÜTZEN

Die Stiftung Bildung sorgt bundesweit zusammen mit den Kita- und Schulfördervereinen vor Ort dafür, dass das Bildungsengagement einen Platz auf der politischen Agenda hat. Ziel ist, die Unterstützung des Bildungsengagements zu verstetigen, zum Beispiel durch eine dauerhafte Förderung der gegründeten Landesverbände aus Haushaltsmitteln. Verfolgt wird dies durch:

- Beratung von Politik und öffentlicher Verwaltung (u.a. Gespräche mit Abgeordneten, enge Zusammenarbeit mit Ministerien und Wissenschaft, Engagement in Gremien),
- Teilnahme an Podiumsdiskussionen im Bereich Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft,
- [Stellungnahmen](#) zu Themen wie Vielfalt, Inklusion, Fridays for Future und Bildung,
- Studien zu Kita- und Schulfördervereinen,
- Mitgliedschaften, regelmäßige Mitwirkung, Kooperationen,
- Preise und Nominierungen (siehe oben: Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“),
- Veranstaltungen, wie Diskussionsveranstaltungen zum juristischen Gutachten „Bundesförderung nichtstaatlicher Bildungsakteur\*innen“.

## BERATUNG VON POLITIK UND ÖFFENTLICHER VERWALTUNG

*BMBF-Berufung ins Forum Schule der Nationalen Plattform für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)*

Die Vorstandsvorsitzende der Stiftung Bildung, Katja Hintze, hat seit 2016 den Co-Vorsitz im Forum Schule der Nationalen Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) inne und intensiv am BNE-Aktionsplan mitgearbeitet. Dieser wurde 2017 verabschiedet. Mit dem Plan wird „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ mehr Eingang in Unterricht und Ausbildung finden. Mehr erfahren Sie [hier](#).

*Aktionsbündnis Klimaschutz beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit*

Im Rahmen eines zweiteiligen Workshops des BMU wurde das Team für Jugendbeteiligung eingeladen, gemeinsam mit anderen Akteur\*innen Kriterien für gute Jugendbeteiligung (in der Umweltbildung) zu sammeln und zu entwickeln. Entstanden ist ein Factsheet, welches Einzug in die zukünftige Arbeit des BMU halten soll. Begleitet wurde der Workshop vom Forschungsprojekt „JugendPolitikBeratung“ der Leuphana Universität.

Beim Aktionsbündnis Klimaschutz ist die Stiftung Bildung in der Bank Sozialverbände und Gewerkschaften aktiv und bringt dort ihre zivilgesellschaftliche Perspektive ein. Bildung für nachhaltige Entwicklung auch in den Diskursen des BMU einzubringen ist hier der Schwerpunkt. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## VIELFALT UND INKLUSION

Die Stiftung Bildung setzt sich dafür ein, dass Vielfalt zum selbstverständlichen Leitbild der Gesellschaft wird und dass jeder Mensch mit seinen Fähigkeiten und Voraussetzung wertvoll

ist. Zur Förderung und Umsetzung einer inklusiven Bildung ist es der Stiftung Bildung wichtig, neben Behinderung(en) weitere Merkmale von Menschen, also die gesamte Vielfalt, in den Fokus zu nehmen. Folgende Maßnahmen wurden dazu bereits umgesetzt bzw. sind in der Umsetzung:

- Verabschiedung eines [Positionspapiers Vielfalt und Inklusion](#),
- Weiterentwicklung einer Strategie für Vielfalt und Inklusion,
- Lobbygespräche mit Bundes- und Landesbeauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen,
- Teilnahme an relevanten Veranstaltungen, Konferenzen und Arbeitskreisen,
- Eruierung und Fundraising für die Einrichtung eines Förderfonds Vielfalt und Inklusion,
- den Arbeitsort Stiftung Bildung vielfältiger und inklusiver gestalten,
- Interne Arbeitsgemeinschaften zu den Themen Anti-Rassismus und Vielfalt,
- Barrierefreie/barrierearme Umsetzung von eigenen Veranstaltungen.

## STUDIEN ZU KITA- UND SCHULFÖRDERVEREINEN

Sehr erfolgreich ist die Lobbyarbeit für eine gezielte Analyse des Bildungsengagements in wissenschaftlichen Studien, wie zum Beispiel den [ZiviZ-Studien](#). Darüber hinaus wirkt die Stiftung Bildung weiterhin darauf ein, dass das Bildungsengagement vermehrt erforscht und in den vorhandenen Bildungs- und Engagement-Studien abgefragt wird. Eine erste [Infografik](#) über die Verteilung der Kita- und Schulfördervereine sowie die Gründungsphasen konnte die Stiftung Bildung 2021 veröffentlichen.

## KOOPERATIONEN

15

### Verbände der Kita- und Schulfördervereine

Deutschlandweit existieren bisher 13 Verbände der Kita- und Schulfördervereine, mit 12 von ihnen kooperiert die Stiftung Bildung.

Davon folgende elf Landesverbände:

- Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. (LSFV-BW),
- Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Bayern e.V. (LSFV-Bayern),
- Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb),
- Landesverband der Kita-, Schul- und Fördervereine Hamburg e.V. (LSFH),
- Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Niedersachsen e.V. (LSFV-N),
- Landesverband Schulischer Fördervereine NRW e.V. (LSF),
- Sächsischer Landesverband der Kita- und Schulfördervereine e.V. (SLSFV),
- Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Sachsen-Anhalt e.V. (LSFV-ST),
- Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Schleswig-Holstein e.V. (LVFV),
- Thüringer Landesverband der Schulfördervereine e.V. (TLSFV)

und zwei Bundesverbände:

- Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine e.V. (BSFV),
- Bundesverband der Fördervereine Deutschlands e.V. (BFD).

## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT INTENSIVIEREN

Ziel der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist es, mehr gesellschaftliches Bewusstsein für Bildungsentagement zu schaffen, die mediale Sichtbarkeit der wirkungsorientierten Arbeit der Stiftung Bildung zu steigern, die Zielgruppen wie vor allem Spender\*innen und Akteur\*innen aus Politik und Zivilgesellschaft zur aktiven Unterstützung anzuregen und so maßgeblich zum Fundraising und zur Lobbyarbeit der Stiftung Bildung beizutragen. Die Pressearbeit hat dazu beigetragen, dass sich die Zugriffszahlen auf unsere Internetseite in 2021 im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt haben. Hervorzuheben ist dabei die wachsende Zahl der Seitenaufrufe für unsere Spendenseite von 5.000 in 2020 auf rund 11.000 in 2021. Darüber hinaus haben wir unsere Reichweite in den sozialen Netzwerken Twitter, Instagram und LinkedIn deutlich steigern können.

## LEISTUNGEN (OUTPUT) DER PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IM ÜBERBLICK

Kanal (Einheit)	2021
Internetseite (Nutzer*innen)	109.000
Unterseite "Spenden" (Seitenaufrufe)	11.000
Newsletter und Pressemitteilungen (einmalige Öffnungen)	38.000
Facebook (erreichte Personen)	54.000
Twitter (Impressionen)	290.000

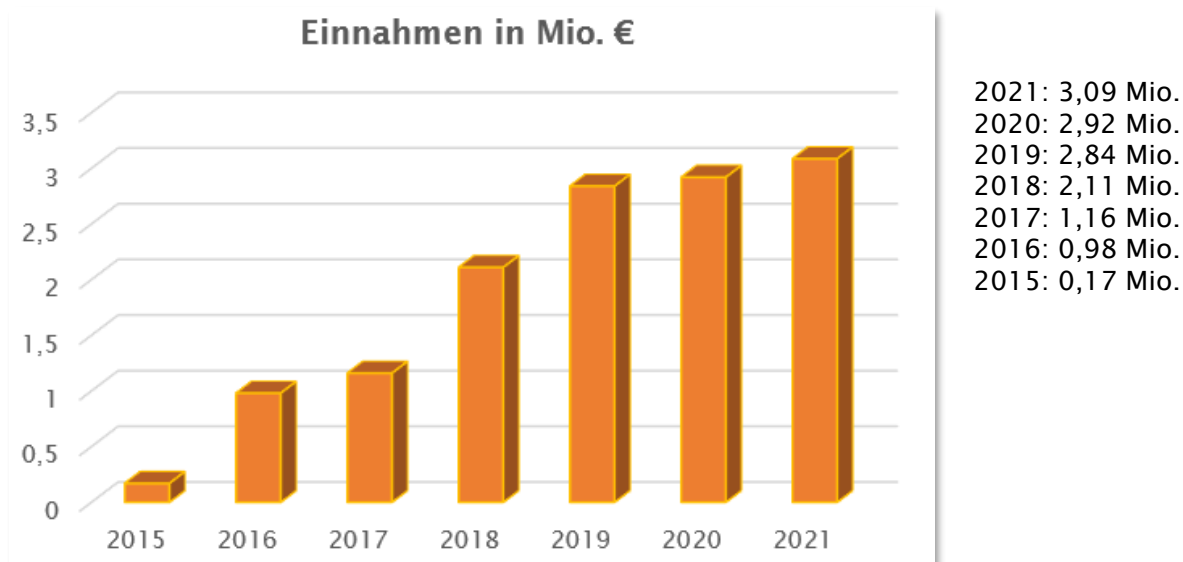
## ERREICHTE WIRKUNGEN (OUTCOME)

### FINANZIERUNGSBASIS UND FREIE SPENDEN AUSBAUEN

Die Stiftung Bildung konnte 2021 erneut ihre Einnahmen über Klein- und Großspenden sowie Zuwendungen und Projektfinanzierungen sowohl aus Stiftungs- als auch aus Bundesmitteln erhöhen. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich mit 3,09 Millionen Euro ein Zuwachs um rund 6 Prozent.



## EINNAHMEN (IN EURO)



2021: 3,09 Mio.  
 2020: 2,92 Mio.  
 2019: 2,84 Mio.  
 2018: 2,11 Mio.  
 2017: 1,16 Mio.  
 2016: 0,98 Mio.  
 2015: 0,17 Mio.

## PROJEKTE AN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN GEFÖRDERT

Parallel zu den gestiegenen Einnahmen hat die Stiftung Bildung 2021 die Anzahl der unterstützten Projekte erhöht.

### FÖRDERUNGEN

2021: 101 Projekte (95 aus Förderfonds + 3 über Förderpreis + 3 über Publikumspreis)  
 2020: 46 Projekte (37 aus Förderfonds + 3 über Förderpreis + 4 über Publikumspreis + 2 über die youcoN)  
 2019: 47 Projekte (29 aus Förderfonds + 3 über Förderpreis + 15 als youprOs)  
 2018: 54 Projekte (29 aus Förderfonds + 3 über Förderpreis + 22 als youprOs)  
 2017: 30 Projekte (27 Förderfonds + 3 Förderpreis)  
 2016: 13 Projekte (10 Förderfonds + 3 Förderpreis)  
 2015: 3 Projekte (Förderpreis)

## KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG UND BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE) STÄRKEN

Alle BNE-Beteiligungsformate der Stiftung Bildung wurden mithilfe von Auswertungsfragen von den Teilnehmenden beurteilt. Das Feedback zu den Inhalten und der Durchführung der youcoN sowie der anderen Formate 2021 war durchweg positiv. Insbesondere Präsenzformate, die teilweise stattfinden konnten, waren den jungen Menschen wichtig und haben sie im besonderen Maße motiviert.

Die Mitglieder des youpaN haben durch ihre Arbeit einen festen Platz in der BNE-Gremienstruktur eingenommen und sind als strukturierte Jugendbeteiligung aus dem Prozess nicht mehr wegzudenken, weshalb das youpaN als BNE-Beteiligungsprojekt auch bis mindestens März 2025 fortgeführt wird.

Auch in der Öffentlichkeit haben sich die youpaN-Mitglieder als aktive Expert\*innen profiliert und sich im Jahr 2021 auf über 120 Veranstaltungen mit Workshops oder anderen Formaten eingebracht. Beispielsweise auf der UNESCO-Weltkonferenz des BMBF zu BNE in Deutschland, bei dem das Forum die Co-Moderation hatte und ein eigenes Statement geben konnte.

Zudem wurde das youpaN für den renommierten UNESCO-Japan-Preis durch das BMBF als einer von drei Kandidat\*innen für Deutschland nominiert.

Dass die Arbeit des youpaN im Forum Schule einer der Zündfunken für die Konferenz #zukunftbilden war, zeigt noch einmal deutlich die Wirksamkeit, die gelebte Jugendbeteiligung haben kann. Durch die Involvierung der Jugendlichen in die Konzeption der Konferenz, wurde die Stimme der Jugend noch einmal auf der Konferenz gefestigt.

## PATENSCHAFTEN ZWISCHEN KINDERN UND JUGENDLICHEN STIFTEN

Auch 2021 konnten wie bereits im Vorjahr 2.932 Patenschaftstaudems gestiftet werden. Damit wurde das mit dem BMFSFJ vereinbarte Antragsziel punktgenau erreicht und so fast 6.000 Kinder und Jugendliche in Patenschaftstaudems bundesweit unterstützt. Von einer nochmaligen Aufstockung der Anzahl der Patenschaftstaudems wurde 2021 abgesehen. Um die anhaltend hohe Qualität der Bildungsstandort- und Projektbetreuung durch die Regio-Teams gewährleisten zu können, können nicht mehr als durchschnittlich 370 Tandems pro Regio-Team initiiert und betreut werden. 2021 wurde erstmalig auf eine externe Evaluation verzichtet. Die Engagierten der am Programm teilnehmenden Bildungsstandorte wurden jedoch auch 2021 zur Wirkung der Projekte befragt. Die Ergebnisse werden aktuell ausgewertet und im Anschluss unter <https://www.stiftungbildung.org/patenschaft-kind/> veröffentlicht.

18

## BUNDESBILDUNGSENGAGEMENT STÄRKEN

Die Stärkung der Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine ist und bleibt ein zentrales Vorhaben der Stiftung Bildung. Gemeinsam mit dem Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine e.V. (BSFV) möchte die Stiftung Bildung Landesverbandsstrukturen als zivilgesellschaftlichen Wirkhebel für beste Bildung bundesweit etablieren und aktivieren.

Auch 2021 war die Stiftung Bildung wichtige Partnerin und Themenanwältin für das Bildungsengagement. Durch die gemeinsame Projektarbeit im Rahmen des BMFSFJ-Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“, für dessen Umsetzung sechs Landesverbände Kooperationspartner\*innen sind, arbeitet sie eng mit den Engagierten in den Landesverbänden zusammen. Im Oktober 2021 lud die Stiftung Bildung zu einem „Treffen der Verbände“ ein, an dem Vertreter\*innen von sechs Landesverbänden und sieben Bundesverbänden teilnahmen. Zudem konnte 2021 das regelmäßige Austausch- bzw. Qualifizierungsformat via Videokonferenz für die Landesverbände weitergeführt, sowie ein regelmäßiger Austausch der Bundesverbände etabliert werden.

2021 konnte die Stiftung Bildung erstmals eine hauptamtliche Stelle einrichten, die sich explizit mit der Förderung und Stärkung der Landes- und Bundesstrukturen des Bildungsengagements befasst. Die Zusammenarbeit mit Engagierten des Bundeselternrats (BER), der Bundeschülerkonferenz (BSK), der Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (BEVKi) sowie des Bundesverbandes der Kita- und Schulfördervereine e.V. (BSFV) wurde 2021 vertieft. Um eine finanzielle Förderung des Bundesbildungsengagementstrukturen durch den Bund juristisch zu klären, wurde 2021 ein juristisches Gutachten mit dem Titel "[Bundesförderung nichtstaatlicher Bildungsakteur\\*innen](#)" veröffentlicht sowie in zwei online Diskussionsveranstaltungen im Juli und Oktober mit Mitgliedern des Bundestags sowie Vertretungen des Bildungsengagements diskutiert mit dem Ergebnis, dass keine juristischen Hindernisse für eine entsprechende Bundesförderung erkennbar sind.

## BILDUNGSENGAGEMENT UND POLITIK

Aus Sicht der Lobbyarbeit war 2021 ebenfalls ein sehr wirkungsvolles Jahr. Bei Politik und Verwaltung konnten erfolgreiche Meinungsbildung und Reaktionen erreicht werden, besonders im BMFSFJ. Der jährliche Lobby-Brief zur Verstetigung und finanziellen Aufstockung wurde von höchster Ebene wahrgenommen und veranlasste Frau Bundesministerin Franziska Giffey dazu einen persönlichen Termin mit der Stiftung Bildung und ihrer höchsten Verwaltungsebene anzusetzen. Abgeordnete aus allen demokratischen Parteien antworteten auf unseren Brief und verabredeten Projektbesuche oder digitale Gespräche, um sich über das Bildungsengagement in Deutschland und über das Programm "Menschen stärken Menschen" informieren zu lassen. Besonders hervorzuheben ist ein [Projektbesuch an einer Kieler Grundschule mit Ministerpräsident Daniel Günther](#) im August, zu dem die Stiftung Bildung gemeinsam mit dem Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Schleswig-Holstein e.V. (LSFV) einlud.

19

## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung Bildung kennzeichnet, dass sie ein gesellschaftliches Bewusstsein für Bildungsengagement schafft. Zudem macht sie sichtbar, mit welchen konkreten Projekten und politischen Forderungen sich die Stiftung für beste Bildung einsetzt.

Die drei großen Themenschwerpunkte in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 2021 waren Bildung in Coronazeiten, Stärkung des Bildungsengagements und Sichtbarmachen der eigenen Arbeit. Erschienen sind rund vierzig Beiträge in Print und online. Besonders hervorzuheben sind bildungspolitische Statements von Katja Hintze in der Welt (April), in der WirtschaftsWoche und bei Perspective Daily (beide Mai), der Gastbeitrag „Bildung kann mehr – mit Hilfe des Bundes“ von Katja Hintze in der Frankfurter Rundschau (Juli) sowie der Sat1.SH-Beitrag über den Projektbesuch von Ministerpräsident Daniel Günther an einer von uns geförderten Kieler Schule (August) sowie der Nordmagazin-Bericht über unsere Zukunftskonferenz youcoN (September).

Mit einer noch gezielteren Ansprache, einer verbesserten Optik und optimierten Links konnten wir die Öffnungsraten unseres Newsletters und unserer Pressemitteilungen steigern. Wir erzielten bei den einzelnen Öffnungen ein Plus von 52 Prozent auf 38.000.

Wir verfügen über Social-Media-Kanäle bei Facebook, Instagram, Twitter und LinkedIn. Bei allen konnten wir durch mehr und kontinuierliches Posten, verbesserte Grafiken und kanalspezifische Inhalte einen kontinuierlichen Anstieg der Follower\*innen-Zahlen beobachten. Den schnellsten Zuwachs erzielten wir bei Instagram von 2.000 auf 3.000 Follower\*innen. Unsere Reichweite konnten wir über alle Netzwerke hinweg mit Ausnahme von Facebook erhöhen.

Besonders hervorheben möchten wir unsere Bundestagswahl-Kampagne 2021 #LobbyFürBildung. Mit ihr haben wir unsere Forderungen für ein zeitgemäßes, chancengerechtes und krisenfestes Bildungssystem an die Politik gerichtet. Dabei stellten wir bewusst die jungen Menschen in den Mittelpunkt, die in der Coronapandemie von den Einschränkungen am stärksten betroffen waren und dennoch nicht in die (bildungs-)politischen Entscheidungen einbezogen wurden. Wir forderten deshalb die Stärkung ihrer Beteiligungsrechte, damit sie in Zukunft in allen sie betreffenden Fragen angehört und von der Politik eingebunden werden. Zudem forderten wir eine deutliche Steigerung der Bildungsausgaben und eine Stärkung des zivilgesellschaftlichen Bildungsengagements. Alle drei Punkte finden sich in dem im November vorgestellten Koalitionsvertrag der neuen Regierung aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP wieder. Die Kampagne wurde über alle unsere Kanäle öffentlichkeitswirksam verbreitet.

Alle PR/ÖA-Maßnahmen halfen dabei, die Zugriffszahlen für unsere Internetseite und unsere Unterseite „Spenden“ nochmals deutlich zu steigern: im Jahr 2021 verzeichneten wir 109.000 Nutzer\*innen auf unserer Seite (2020: 57.000) und 11.000 Seitenaufrufe für die Spendenseite (2020: 5.000).

## ERREICHTE WIRKUNG (OUTCOME) DER PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Kanal (Einheit)	2019	2020	2021	Veränderung 2020/2021
Internetseite (Nutzer*innen)	39.000	57.000	109.000	+91%
Unterseite "Spenden" (Seitenaufrufe)	2.000	5.000	11.000	+120%
Newsletter und Pressemitteilungen (einmalige Öffnungen)	17.000	25.000	38.000	+52%
Facebook (erreichte Personen)	80.000	60.000	54.000	-10%
Twitter (Impressionen)	163.000	145.000	290.000	+100%

## ÜBERBLICK DER ARBEITSSCHWERPUNKTE MIT ZIELEN, LEISTUNGEN UND WIRKUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

Ziele	Leistungen 2021	Wirkungen
<b>Arbeitsschwerpunkt Finanzierungsbasis und freie Spenden für Stiftungszweckerfüllung, Beratung und Förderung</b>		
Finanzierung sicherstellen, vorrangig durch freie und nicht zweckgebundene Spenden.	Rund 3,09 Millionen Euro eingeworben über Zuwendungen, Projektfinanzierungen aus Stiftungs- und Bundesmitteln sowie Klein- und Großspender*innen.	Einkommen der Stiftung Bildung wächst stetig: Vgl. 2020, 2,92 Millionen Euro.
<b>Arbeitsschwerpunkt Projekte an Kindergärten und Schulen</b>		
Kita- und Schulfördervereine unterstützen bei Zusatzangeboten, die die Bildungseinrichtung nicht ermöglichen kann.	101 Projekte über Förderfonds und Förderpreis unterstützt.	Resonanz für Förderangebot ist gestiegen: Vgl. 2020 wurden 46 Projekte unterstützt.
<b>Arbeitsschwerpunkt Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“</b>		
Erfolgreiche Projekte von Kita- und Schulfördervereinen in Deutschland entdecken, fördern und für die Nachahmung bekannt machen.	25 Projekte nominiert, geehrt, vernetzt und qualifiziert. Zusätzlich drei Projekte ausgewählt und mit insgesamt 20.000 Euro prämiert.	Erstes hybrides Format und erneute ehrenamtliche Teilnahme von prominenten Personen zeigt wachsende gute Resonanz des Preises und trägt zur Verbreitung guten Wissens in der Fördervereinslandschaft bei.
<b>Arbeitsschwerpunkt Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stärken</b>		
Junge Menschen als "Change Agents" beteiligen von der Unterrichtsgestaltung bis hin zu politischen Entscheidungsprozessen.	youcoN-Jugendkonferenz mit 70 Teilnehmenden. youcoN-Fachkonferenz mit 49 Teilnehmenden. youpaN: Mitglieder haben an über 120 Veranstaltungen teilgenommen, einige davon waren international.	youcoN: Feedback durchweg positiv. youpaN: Mitglieder werden als aktive Akteur*innen wahrgenommen und haben ihre Rolle als Expert*innen für BNE und Jugendbeteiligung gefestigt. U.a. deshalb auch die Aufstockung des youpaN von 25 auf 30 Mitglieder.

<b>Arbeitsschwerpunkt</b> <b>Patenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen stiften</b>		
Junge Menschen mit unterschiedlichen Teilhabechancen lernen sich kennen und unterstützen einander.	Knapp 3000 Patenschaften an rund 270 Bildungsstandorten gestiftet.	Hohe Nachfrage in Kitas und Schulen, Jahresziele übererfüllt, Zahl der Bildungsstandorte stabil.
<b>Arbeitsschwerpunkte</b> <b>Aktive in Kita- und Schulfördervereinen fortbilden und vernetzen</b> <b>Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine auf- und ausbauen</b>		
Ziviles Bildungsengagement in Kitas und Schulen professionalisieren und ausbauen.	20 Fortbildungs- bzw. Vernetzungsveranstaltungen bundesweit durchgeführt.	Nachfrage für Veranstaltungen stabil. Veranstaltungen flexibel auf aktuelle Bedürfnisse angepasst.
<b>Arbeitsschwerpunkt</b> <b>Bildungsengagement politisch unterstützen</b>		
Bildungsengagement auf der politischen Agenda halten und Unterstützung verstetigen.	Beratung von Politik und öffentlicher Verwaltung, Teilnahme auf Podien, Stellungnahmen zu Themen wie Vielfalt, Inklusion, Fridays for Future und Bildung, juristisches Gutachten/ politische Diskussionsveranstaltungen.	Hohes Renommee und wachsenden Einfluss erfolgreich eingesetzt: Versteigungsplanungen über Programmlaufzeit hinaus unter anderem durch die Lobbyarbeit der Stiftung Bildung in Gang gesetzt.
<b>Arbeitsschwerpunkt</b> <b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit intensivieren</b>		
Mehr gesellschaftliches Bewusstsein für Bildungsengagement schaffen, mediale Präsenz steigern, Zielgruppen über Petition, Newsletter und Social-Media zur aktiven Unterstützung anregen, zum Fundraising und zur Lobbyarbeit beitragen.	109.000 000 Besucher*innen auf unserer Webseite.	Zahl der Nutzer*innen auf Spendenseite um rund 120% gegenüber 2020 gesteigert.

## EVALUATION UND QUALITÄTSSICHERUNG

In regelmäßigen Abständen werden die Arbeit und Leistung der Stiftung Bildung in einem selbstreflexiven Prozess beurteilt, angepasst und verbessert. Dies wird auf vier Ebenen umgesetzt: innerhalb des Vorstandteams mit Haupt- und Ehrenamtlichen, innerhalb der zweimal jährlich stattfindenden Kuratoriumssitzungen, innerhalb der einmal jährlich stattfindenden Stiftungsversammlung und innerhalb regelmäßig stattfindender Team-Sitzungen mit und ohne externe Beratung. Diese Sitzungen werden protokolliert und die Protokolle allen Beteiligten zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden u.a. alle BNE-Beteiligungsformate der Stiftung Bildung mithilfe von Auswertungsfragen von den Teilnehmenden beurteilt.

## PLANUNG UND AUSBLICK

### ZIELE

#### BILDUNGSENGAGEMENT AN ERSTE STELLE SETZEN

Die Stiftung Bildung engagiert sich dafür, dass das zivilgesellschaftliche Bildungsengagement auf Dauer das primäre Engagementfeld in Deutschland wird (gemessen an den Ergebnissen der [ZiviZ-Studie 2018](#)). Dazu wollen wir bis 2025 das zivilgesellschaftliche und ehrenamtliche Engagement im Bildungsbereich an Kindergärten und Schulen verdreifachen. Darüber hinaus streben wir einen Haushaltstitel für die Bundesbildungsengagementstrukturen (BER, BEVKI, BSFV, BSK, Stiftung Bildung) in Höhe von fünf Millionen Euro an.

#### REICHWEITE DER STIFTUNG BILDUNG ERHÖHEN

Die Stiftung Bildung erreicht im Moment mit ihren Angeboten pro Jahr rund 10.000 Kinder und Jugendliche bundesweit. Dies soll in den nächsten vier Jahren auf 50.000 Kinder und Jugendliche ausgebaut werden. Von den 80.000 Kindergärten und Schulen bundesweit engagiert sich heute rund ein Prozent mit Hilfe der Stiftung Bildung. Das wollen wir in den nächsten fünf Jahren auf eine Quote von zehn Prozent steigern.

#### FINANZIERUNGSBASIS UND FREIE SPENDEN AUSBAUEN

Die Stiftung Bildung hat ihre Einnahmen seit Gründung stetig steigern können. In den vergangenen zwei Jahren konnte Sie mehr als 3 Millionen Euro pro Jahr für die Themen Bildungsengagement, Partizipation und Vielfalt, Demokratisierung, Förderung und Jugendbeteiligung einwerben. Dies wollen wir in den nächsten fünf Jahren auf zehn Millionen Euro pro Jahr steigern. Zusammen mit Großspender\*innen hat die Stiftung Bildung Förderfonds zu verschiedenen Themen ins Leben gerufen. Weitere Kooperationen mit Großspender\*innen können folgen, auch über bestehende Themen hinaus. Ab einer Summe von 50.000 Euro ist dies sinnvoll. Sehr wirkungsvoll sind zudem freie Spenden, die die Stiftung Bildung thematisch flexibel nach strategischen Maßgaben einsetzen kann.

#### PROJEKTE AN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN UNTERSTÜTZEN / FÖRDERPREIS VERLEIHEN

Zukünftig sollen jährlich bis zu 4.000 Projekte und Zusatzangebote unterstützt werden. Die Anschubfinanzierung eines Projektes kostet 1.000-10.000 Euro (je nach Umfang und Thema). Auch das Preisgeld des Förderpreises „Verein(t) für gute Kita und Schule“ und die Durchführung der Veranstaltung können in Teilen (5.000 Euro pro Förderpreis) oder in Gänze (150.000 Euro) durch Spenden finanziert werden.

#### KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG UND BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE) STÄRKEN

Die UNESCO hat beschlossen, dass das Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bis 2030 fortgeführt wird. Die Stiftung Bildung hat sich erfolgreich dafür eingesetzt,

dass die Jugendbeteiligung in diesem Prozess ebenso fortgesetzt wird. Von 2022 bis mindestens März 2025 wird die Jugendbeteiligung durch die Stiftung Bildung fortgeführt und setzt dabei u.a. einen Fokus auf eine höhere Vielfalt unter den teilnehmenden jungen Menschen sowie darauf, das Thema BNE und Jugendbeteiligung in die Breite der sozioökonomischen Milieus zu streuen und zugänglicher zu machen. Die youcoN-Zukunftskonferenz wird zudem mit 160 Teilnehmenden deutlich vergrößert. Weitere BNE-Jugendbeteiligungsprojekte sind in der Planung wie etwa youprO reloaded mit der Zielgruppe Kinder- und Jugendfreizeitstätten oder etwa eine Verknüpfung von Schüler\*innenfirmen und BNE. Durch die Planung eines stringenten Jugendbeteiligungsprozesses bereits in der Konzeption der Konferenz #zukunftbilden, können die teilnehmenden Jugendlichen bei der Geburtsstunde des Diskurses rund um die Verknüpfung und dem Zusammendenken von BNE und politischer Bildung nachhaltige Akzente setzen und ihre Standpunkte einbringen. Die Konferenz im Mai 2022 wird deshalb ein weiterer Meilenstein in der Jugendbeteiligung im wissenschaftlichen und schulischen Diskurs werden.

### PATENSCHAFTEN ZWISCHEN KINDERN UND JUGENDLICHEN STIFTEN

Bis 2022 wird die Stiftung Bildung weitere rund 3.000 Chancenpatenschaften bundesweit stiften. Mit Hilfe von Bildungsspender\*innen will sie das Programm über die staatliche Förderung ausweiten. Eine Patenschaft zu initiieren und ein Jahr zu begleiten, bedarf 600 Euro pro Patenschaft.

### AKTIVE IN KITA- UND SCHULFÖRDERVEREINEN FORTBILDEN UND VERNETZEN

Bis 2025 wird es in jedem Bundesland einen Landesverband der Kita- und Schulfördervereine geben. Die Durchführung eines Initiativgruppen-Treffens kostet 10.000 Euro. Eine hauptamtliche Stelle kostet jährlich inkl. aller Sach-, Reise- und Nebenkosten rund 100.000 Euro. Eine Finanzierung einer hauptamtlichen Stelle sollte auf mindestens drei bis fünf Jahre ausgelegt sein.

24

### LANDESVERBÄNDE DER KITA- UND SCHULFÖRDERVEREINE AUF- UND AUSBAUEN

Bis 2025 wird es in jedem Bundesland einen Landesverband der Kita- und Schulfördervereine geben. Die Durchführung eines Initiativgruppen-Treffens kostet 10.000 Euro. Eine hauptamtliche Stelle kostet jährlich inkl. aller Sach-, Reise- und Nebenkosten rund 100.000 Euro. Eine Finanzierung einer hauptamtlichen Stelle sollte auf mindestens drei bis fünf Jahre ausgelegt sein.

### POLITISCHE UNTERSTÜTZUNG DES BILDUNGSENGAGEMENTS FÖRDERN

Die politische Arbeit der Stiftung Bildung kann durch eine Personalstelle entscheidend ausgebaut werden. Diese kostet inkl. aller Sachkosten jährlich rund 100.000 Euro. Eine Themenkampagne wie "Einstürzende Schulbauten" oder „Bildung engagiert“ kostet für zwei Jahre rund 300.000 Euro.



## AUSBLICK

### ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Bildung ist ein sensibles Thema in der Gesellschaft, welches nicht erst seit der Corona Pandemie viel Aufmerksamkeit erfährt. Ein großer Veränderungswille und starke Mitgestaltungsbebewegungen entstehen bundesweit. Das bundesweite zivilgesellschaftliche Engagement birgt ein enormes Entwicklungspotenzial, um Bildung nachhaltig zu verändern und gemeinsam mitzugestalten. Hier ist die Stiftung Bildung für interessierte Geld- und Zeitspender\*innen eine Plattform für Engagement im Bildungsbereich und baut sich als Beratungs- und Spendenorganisation für Bildung, insbesondere für Kita- und Schulfördervereine aus.

### HERAUSFORDERUNGEN

#### *Netzwerk der Kita- und Schulfördervereine*

Eine zentrale Herausforderung für die Stiftung Bildung liegt im bundesweiten Netzwerk der Kita- und Schulfördervereine. Auch wenn es stellenweise noch lückenhaft ist, weist es bereits gleichzeitig eine beachtliche Größe und Diversität auf. Sein Ausbau und die Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks bedürfen daher der gezielten Aufmerksamkeit und Kommunikation. Zudem gilt es für den Landschaftsausbau der Kita- und Schulfördervereine Partner\*innen für eine langfristige Strukturförderung zu finden. Über das Programm "Menschen stärken Menschen" des BMFSFJ können Landesverbände Kontakte zu Kita- und Schulfördervereinen aufbauen und so ihr Netzwerk erweitern und mögliche neue Mitglieder gewinnen.

25

#### *Groß- und Kleinspenden-Fundraising*

Als zweite Herausforderung stellt sich die Sicherung der Grundfinanzierung und der Ausbau des Spendenvolumens dar. Entscheidend dafür sind zunächst die Umsetzung, Weiterführung und Erweiterung des BMFSFJ-Programms sowie des BMBF-Programms "Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)" über 2021 hinaus. Es gilt zudem, das Groß- und Kleinspenden-Fundraising so weit auszubauen, dass die Stiftung Bildung unabhängiger von Mitteln der öffentlichen Hand wird. Dazu baut die Stiftung Bildung ihr Fundraising weiter aus. Ein umfassendes Kontaktmanagementsystem wurde eingeführt, um die Ansprache potenzieller Großspender\*innen und das Beziehungsmarketing zu professionalisieren, eine dezidierte Spender\*innenjourney ist in Vorbereitung. Der Bereich Bußgeld- und Auflageneinnahmen soll in Zukunft ausgebaut werden. Verstärkt in den Fokus rückt das Online-Fundraising bei Kleinspender\*innen, um eine breite Basis aus Kontakten und Spenden aufzubauen. Content-Marketing, Suchmaschinenoptimierung (SEO) und kostenfreie Suchmaschinen-Werbeanzeigen (SEA) werden weitergeführt. Ziel ist eine Verbesserung der Kontaktpflege, individuelle zugeschnittene Informationsangebote, um den gesellschaftlichen Diskurs im Sinne einer besseren Bildungssituation mitzubestimmen und Dauerspender\*innen zu gewinnen. Ergänzend dazu platziert die Stiftung Bildung das Thema "Spenden für Bildung" und Good-Practice Beispiele aus den Förderfonds in den redaktionellen und sozialen Medien. Ebenfalls fortgeführt wird die Platzierung des Förderpreises "Verein(t) für gute Kita und Schule".

## DIE ORGANISATION STIFTUNG BILDUNG

### ORGANISATIONSPROFIL

Name	Stiftung Bildung
Ort	Berlin
Rechtsform	Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts
Kontaktdaten	Stiftung Bildung Am Festungsgraben 1 10117 Berlin Tel.: +49 (0) 30 8096 2701, Fax.: +49 (0) 30 8096 2702 E-Mail: <a href="mailto:info@stiftungbildung.org">info@stiftungbildung.org</a> Internet: <a href="http://www.stiftungbildung.org">www.stiftungbildung.org</a> <a href="http://www.stiftungbildung.org/spenden">www.stiftungbildung.org/spenden</a>
Gründung/Anerkennung	Gründung: 24.09.2012 Anerkennung als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts: 30.10.2012
Link zur Satzung (URL)	<a href="http://www.stiftungbildung.org/wp-content/uploads/pdf/150504sb2StiftungBildungSatzung.pdf">www.stiftungbildung.org/wp-content/uploads/pdf/150504sb2StiftungBildungSatzung.pdf</a>
Registereintrag/ Stiftungsaufsicht	Zuständige Stiftungsaufsicht für die Stiftung Bildung ist die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Berlin. Die Stiftung Bildung wird dort unter der Nummer 3416/1005/2 geführt.
Transparenzregister	Die Stiftung Bildung wird im Transparenzregister unter der Nummer 7700008380 geführt.
Gemeinnützigkeit	Steuernummer 27/641/02475 beim Finanzamt Berlin Der Stiftung Bildung wird bescheinigt, dass sie eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne (2) § 44a Abs. 4 EStG, (3) § 44a Abs. 7 EStG ist. Die Körperschaft Stiftung Bildung dient nach der eingereichten Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten, gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff AO und gehört zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigung und Vermögensmassen. Die Körperschaft fördert folgende gemeinnützige Zwecke: - Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Verbindung mit (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr.(n) 25 AO), - Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. (n) 7 AO).
Steuerbescheid	Die Stiftung Bildung ist auf Grund der Förderung der Bildung und Erziehung durch den Freistellungsbescheid des Finanzamtes für Körperschaften I vom 21.01.2021 für den letzten Veranlagungszeitraum als ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dienend anerkannt. Die Stiftung Bildung ist damit berechtigt, für Zustiftungen und Spenden Zuwendungsbestätigungen auszustellen. Finanzamt für Körperschaften I, Bredtschneiderstr.5, 14057 Berlin
Stiftungsvorstand	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Natalja Bednar, Dipl. Wirt.-Ing., stellv. Vorstand, Schatzmeisterin</li> <li>• Katja Hintze, M.A. phil., Vorstandsvorsitzende</li> <li>• Andreas Kessel, stellv. Vorstand</li> </ul>

## ORGANISATIONSSTRUKTUR

Die Stiftung Bildung besteht aus haupt- und ehrenamtlichen Kolleg\*innen, dem Vorstand sowie einem ehrenamtlichen Kuratorium und einem ehrenamtlichen Beirat. Das Hauptamt umfasste zum einen zwölf Stabstellen, die direkt mit der Vorstandsvorsitzenden und dem Vorstand zusammenarbeiten. Es waren 18 Hauptamtliche im Team "Chancenpatenschaften" tätig. Davon arbeiteten sieben Personen zentral in Berlin und elf Personen regional in acht verschiedenen Bundesländern. Das Team "Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)" umfasste acht hauptamtliche Kolleg\*innen, zwei Studierende und eine Person im Rahmen des Freiwilligen Jahrs Beteiligung. Im Team BpB waren zwei Hauptamtliche und eine Studierende tätig. Ergänzend waren für die Stiftung Bildung regelmäßig sechs Honorarkräfte tätig.

Ein großer Arbeitsanteil der Stiftung Bildung wird zudem ehrenamtlich erbracht. 2021 waren rund 50 Personen tätig – im Team als auch im Vorstand, Beirat und Kuratorium. Da das zivilgesellschaftliche Engagement im Bildungsbereich in starkem Maße von Ehrenamtlichen geleistet wird, möchte die Stiftung Bildung weiterhin eng mit ehrenamtlichem Engagement zusammenarbeiten. Ein haupt- und ehrenamtlich geführtes Ehrenamtsmanagement begleitet Ehrenamtliche in der Stiftung Bildung und stärkt die hybride Struktur von Haupt- und Ehrenamt. Gerade der Bereich Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit hat 2021 sehr viel wertvolle Unterstützung und Bereicherung durch ehrenamtliches Engagement erfahren.

## VORSTAND

Geschäftsführendes Organ der Stiftung Bildung ist der Vorstand. Er besteht im Jahr 2021 aus einem hauptamtlichen Vorstandsmitglied in Vollzeit, einem hauptamtlichen Vorstandsmitglied in Teilzeit und einem ehrenamtlichen Vorstandsmitglied. Er berät und beschließt die laufenden Geschäfte der Stiftung Bildung, den Wirtschaftsplan, die Vermögensverwaltung, die Belange zum Strukturaufbau der neuen Verbände und zur Förderung von herausragenden Projekten an Kitas und Schulen. Der Vorstand hat im Berichtszeitraum 14 Vorstandssitzungen abgehalten, die ordnungsgemäß vorbereitet und protokolliert wurden. Der Vorstand arbeitete 2021 mit drei von sechs nach Satzung möglichen Vorständen.

27

## ANREGUNGEN UND KRITIK AN DIE STIFTUNG BILDUNG / OMBUDSPERSONEN

Gerne nimmt der Vorstand Anregungen und Kritik an die Stiftung Bildung entgegen unter: [vorstand@stiftungbildung.org](mailto:vorstand@stiftungbildung.org), auf Wunsch auch vertraulich. Sollte der Vorstand nicht das geeignete Gremium sein, so stehen die Sprecher\*innen des Kuratoriums der Stiftung Bildung als [Ombudspersonen](#) zur Verfügung.

## KURATORIUM UND BEIRAT

Das Kuratorium ist laut Satzung das zentrale Aufsichtsratsgremium der Stiftung Bildung. Es kann durch die Stiftungsversammlung mit 6 bis 22 Personen besetzt werden. Im Berichtszeitraum war das Kuratorium mit 18 Personen besetzt. Dieses Gremium berät, unterstützt und begleitet den Vorstand bei seiner Tätigkeit, entscheidet in Angelegenheiten von grundsätzli-

cher Bedeutung und kontrolliert das satzungsgemäße Handeln des Vorstandes. Michael Werner war bis zur Wahl im Dezember 2021 Kuratoriumssprecher und Rainald Manthe als Stellvertretung im Amt. Am 07.12.2021 fanden im Rahmen der Kuratoriumssitzung planmäßige Neuwahlen des Kuratoriums und der Kuratoriumssprecher\*innen für die nächste Wahlperiode statt. Rosa Maria Haschke wurde zur neuen Kuratoriumssprecherin und Rainald Manthe erneut zum stellvertretenden Kuratoriumssprecher gewählt. Der Beirat bestand 2021 aus 21 Personen und dokumentiert öffentlich die Bedeutsamkeit der Stiftung Bildung. Dieser wird vom Vorstand benannt. Die Stiftung Bildung verbindet damit eine Ehrung der Personen. Der Beirat berät und begleitet den Vorstand und das Kuratorium.

## PERSONALPROFIL

Kolleg*innen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Feste hauptamtliche Kolleg*innen	/	3	3	5	10	14	37	39	40	41
davon Vollzeit	/	/	1	2	5	6	10	13	7	14
davon Teilzeit	/	3	2	3	5	8	27	26	33	27
Freie Mitarbeitende	/	4	2	2	2	3	3	5	4	6
Ehrenamtliche (mit Kuratorium, Beirat, FJB)	40	43	43	44	56	57	50	50	50	50
Hauptamtlicher Vorstand in Vollzeit	/	/	/	/	1	1	1	1	1	1
Hauptamtlicher Vorstand in Teilzeit	/	3	2	2	1	1	1	1	1	1
Ehrenamtlicher Vorstand	/	6	5	5	3	3	2	2	2	1
<b>Summe haupt- und ehrenamtliche Kolleg*innen</b>	40	50	48	51	68	74	90	94	94	<b>100</b>
Rechnerische Anzahl von Vollzeitstellen der Hauptamtlichen (Vollzeitäquivalente)	/	/	2,1	2,1	7,7	9,8	27	27	33	31

## VERGÜTUNGSSTRUKTUR 2021

Die Vergütungsstruktur der Stiftung Bildung ist angelehnt an den TVÖD-Bund. Jede Position wird auf der Grundlage verschiedener Kriterien z. B. dem Grad der Verantwortung und den geforderten Kompetenzen, einer Gehaltsgruppe zugeordnet. Innerhalb einer Gehaltsgruppe gibt es zudem sechs Gehaltsstufen, die die jeweilige Berufserfahrung bzw. Organisationszugehörigkeit reflektieren. Im Jahr 2021 wurde in Anlehnung an den TVÖD eine Sonderzahlung gezahlt, die in Abhängigkeit der Gehaltsgruppe 60-90 Prozent des durchschnittlichen Monatsgehaltes beträgt. Die Vergütungen in den Gehaltsgruppen auf Monatsbasis betragen im Jahr 2021 brutto (Stand Dezember 2021):

Position	Monats-Brutto (Vollzeit-Äquivalente)		
	von	bis	Durchschnitt
<b>Vorstand*</b>	<b>450 €</b>	<b>7.018 €</b>	<b>3.734 €</b>
<b>Programm- und Teamleitungen</b>	<b>3.706 €</b>	<b>5.013 €</b>	<b>4.360 €</b>
<b>Referent*innen und Fachkräfte</b>	<b>3.050 €</b>	<b>4.069 €</b>	<b>3.560 €</b>
<b>Mini-Jobs, Studentische Hilfskräfte, Assistenzen</b>	<b>450 €</b>	<b>2.706 €</b>	<b>1.578 €</b>

\*Die Vorstände sind zusätzlich auch unentgeltlich für die Stiftung tätig.

## BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

### EIGENTUMSSTRUKTUR

Die Stiftung Bildung ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts und hat keine Eigentumsstruktur. Sie arbeitet überparteilich und ist unabhängig.

29

### STIFTUNGSKAPITAL

Das Errichtungskapital der Stiftung Bildung über 100.000 Euro wurde zu zwei Dritteln von Privatpersonen und zu einem Drittel von einer gemeinnützigen Firma (Bildungsspender We-CanHelp gGmbH) und von den Verbänden der Kita- und Schulfördervereine aufgebracht. Alle Stifter\*innen haben abhängig von ihrer Zustiftungshöhe in das Stiftungskapital und der Gemeinnützigkeit (bei Organisationen) je eine Stimme in der Stiftungsversammlung. Die Informationen zu Dotationen und Stimmberechtigung werden [auf der Internetseite](#) in der aktuellen Fassung veröffentlicht. Im Jahr 2021 gab es neue Zustiftungen in Höhe von insgesamt 20.245 Euro in das Stiftungsvermögen.

Das zu erhaltende Stiftungskapital der Stiftung Bildung beträgt zum 31.12.2021: 129.284 Euro.

### VERBRAUCHSSTIFTUNG

In 2020 wurde die Anke und Dr. Uwe Schäkel Stiftung als eine Verbrauchsstiftung mit einem Anfangsvermögen von 700.000 Euro eingerichtet. Sie ist im Stiftungsvermögen der Stiftung Bildung angegliedert und erhöht das verbrauchbare Vermögen der Stiftung Bildung. Die jährlich zur Verwirklichung des Stiftungszwecks zu verausgabenden Mittel sollen zwischen 50.000 und 100.000 Euro liegen; die gesamte Zuwendung soll mit Ablauf von zehn Jahren nach Zugang verbraucht sein. Zum 31.12.2021 beläuft sich das noch verbrauchbare Vermögen auf

560.000 Euro. Die Stiftung Bildung bedankt sich bei Anke und Dr. Uwe Schäkel und ihrer Erbgemeinschaft für die Förderung von Bildung von Kindern und Jugendlichen.

## SOZIAL- UND UMWELTPROFIL

Die Stiftung Bildung bietet innovative, flexible und familienfreundliche Arbeitsbedingungen und -methoden an (Work-Life-Balance). Mobiles Arbeiten und Büromöglichkeiten sind selbstverständlich und werden eigenverantwortlich organisiert und genutzt. Die Stiftung Bildung lebt eine Lernkultur des lebenslangen Lernens. Fortbildungen und Tagungen werden für Haupt- und Ehrenamtliche angeboten und finanziert.

Die haupt- und ehrenamtliche Arbeitskultur ermöglicht es, die enormen Arbeitsleistungen der Stiftung Bildung zu bewältigen. Diese tagtäglich gelebte Arbeitskultur der Stiftung Bildung gewährleistet die Berücksichtigung der Ehrenamtlichen im Bildungssystem; eine damit einhergehende Anerkennungskultur ist selbstverständlich. Auszug aus dem Verhaltenskodex: Kolleg\*innen der Stiftung Bildung reisen auf innerdeutschen Strecken soweit möglich mit der Bahn. Telefon- oder Videokonferenzen werden, soweit möglich und sinnvoll, als umweltschonende Alternativen zu Dienstreisen genutzt. Haupt- und ehrenamtliche Kolleg\*innen der Stiftung Bildung gehen verantwortlich mit dem Stiftungseigentum um. Bei allen Anschaffungen wird ein nachhaltiges und umweltbewusstes Optimum angestrebt.

## UNTERZEICHNUNGEN & MITGLIEDSCHAFTEN

Die Stiftung Bildung ist Unterzeichnerin der folgenden Initiativen und hat die Selbstverpflichtungen dazu unterschrieben:

30

### Charta der Vielfalt

Die Charta der Vielfalt ist eine Selbstverpflichtung von Unternehmen und Institutionen zu Vielfalt und Toleranz, Fairness und Wertschätzung von Menschen im Arbeitsleben. Die Stiftung Bildung verpflichtet sich durch die Unterzeichnung ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen und Ausgrenzung ist. So soll eine offene Organisationskultur etabliert und gelebt werden, die auf Einbeziehung und gegenseitigem Respekt basiert, die unterschiedliche Talente im haupt- und ehrenamtlichen Team und im Arbeitsfeld erkennt und nutzt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ)

Die Stiftung Bildung ist freiwilliges Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft, die von Transparency International Deutschland ins Leben gerufen wurde. Im Rahmen dieser Initiative veröffentlicht die Stiftung Bildung auf ihrer Homepage aktuelle Informationen über die eigene Tätigkeit, Strukturen und Finanzierung. Weitere Informationen befinden sich auf der [Homepage](#).

### Memorandum

Die Stiftung Bildung hat das Memorandum über die Kooperationen zwischen Stiftungen und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bei der Förderung von bürgerschaftlichem Engagement in Deutschland unterschrieben. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Grundsätze guter Stiftungspraxis

Die Stiftung Bildung hat sich zu den „Grundsätzen guter Stiftungspraxis“, einem Orientierungsrahmen für effektives Stiftungshandeln des Bundesverbands Deutscher Stiftungen, bekannt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Netzwerk der Nationalen Kooperationen zur Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees

Die Stiftung Bildung ist Mitglied im bundesweiten Netzwerk der Nationalen Kooperationen zur Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees „Klischeefrei“. Damit verpflichtet sie sich die Ziele der Nationalen Kooperationen für eine geschlechtssensible Berufs- und Studienwahl zu fördern, zu ihrer Bekanntmachung beizutragen und geeignete Maßnahmen zur geschlechterbewussten Berufs- und Studienwahlbegleitung umzusetzen. Weitere Informationen [hier](#).

## Bündnis für eine demokratische Gesellschaft

Im Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft hat sich die Stiftung Bildung schon in den letzten Jahren mit über hundert zivilgesellschaftlichen und staatlichen Akteur\*innen zusammengefunden um die Fachdiskurse im Feld der Demokratiepädagogik, Kinderrechtsbildung, kulturellen Bildung und Bildung für nachhaltigen Entwicklung zusammen zu diskutieren und eine starke Stimme für mehr Demokratie in der Bildung und mehr Bildung für Demokratie zu formen. Mehr Informationen finden sich [hier](#).

## FINANZEN

### VERMÖGENSÜBERSICHT DER STIFTUNG BILDUNG IM BERICHTSZEITRAUM

Errichtungskapital	100.000 Euro
Zustiftungskapital	29.284 Euro
Stiftungskapital zum 31.12.2021	129.284 Euro

Im Jahr 2021 gab es Zustiftungen zum Stiftungskapital in Höhe von 20.245 Euro. Nähere Informationen zum verbrauchbaren Vermögen der Stiftung Bildung finden sich unter dem Punkt Beteiligungsverhältnisse.

## DARLEHEN

Die Stiftung Bildung hat im Jahr 2021 keine Darlehen benötigt oder aufgenommen.

## EINNAHMEN

<b>Einnahmen nach Herkunft:</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Zuwendungen aus Geldspenden (Privat/Firmen)	371.392 €	260.578 €
Zuwendungen der öffentlichen Hand	2.498.182 €	2.513.968 €
davon BMFSFJ Fördermittel Programm Menschen stärken Menschen	2.017.438 €	2.028.677 €
davon BMBF Fördermittel Jugendbeteiligung BNE / youpaN	428.280 €	421.451 €
davon DSEE-Fördermittel	- €	63.840 €
davon ERASMUS Fördermittel	21.460 €	- €
davon bpb Fördermittel	31.005 €	- €
Zuwendungen anderer Organisationen	201.240 €	135.000 €
<b>Summe Zuwendungen</b>	<b>3.070.814 €</b>	<b>2.909.546 €</b>
Einnahmen aus Bußgeldern	180 €	2.800 €
Einnahmen aus Vermögensverwaltung	15.202 €	3.522 €
Einnahmen aus Honoraren	- €	200 €
Einnahmen aus Buchgewinnen		401 €
<b>Summe Zuwendungen u. Sonstige Einnahmen</b>	<b>3.086.196 €</b>	<b>2.916.469 €</b>
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>3.086.196 €</b>	<b>2.916.469 €</b>

32

<b>Zuwendung nach Verwendung:</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
zweckfreie Zuwendungen	349.172 €	192.728 €
zweckgebundene Zuwendungen	2.721.642 €	2.716.818 €
<b>Summe</b>	<b>3.070.814 €</b>	<b>2.909.546 €</b>



## AUSGABEN

<b>Ausgaben*</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
<b>Programmausgaben</b>		
Personalausgaben	1.139.916 €	1.057.527 €
Sach- und sonstige Ausgaben	1.437.195 €	1.102.533 €
<b>Werbung und Öffentlichkeitsarbeit</b>		
Personalausgaben	114.120 €	96.196 €
Sach- und sonstige Ausgaben	24.949 €	64.462 €
<b>Verwaltung</b>		
Personalausgaben	216.478 €	179.079 €
Sach- und sonstige Ausgaben	211.588 €	196.740 €
<b>Maßgebliche Gesamtausgaben</b>		
<b>für den Werbe- und Verwaltungskostenanteil</b>	3.144.248 €	2.696.537 €
<b>Vermögensverwaltung und Geschäftsbetrieb</b>		
Vermögensverwaltung	- €	- €
Steuerpfl. wirtsch. Geschäftsbetrieb	- €	- €
<b>Gesamtausgaben</b>	3.144.248 €	2.696.537 €

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die Stiftung Bildung Einnahmen in Höhe von insgesamt 3,09 Mio. Euro. Nach DZI-Maßstab handelt es sich damit um eine Organisation mittlerer Größe („mittelgroß“ = jährliche Gesamteinnahmen zwischen 500.000 Euro und 5 Mio. Euro). Nach Abzug der Ausgaben ergibt sich aus steuerlicher Sicht ein Jahresfehlbetrag von 57.656,34 Euro.

Dabei stehen den Gesamterträgen in Höhe von 3,09 Mio. Euro Gesamtaufwendungen in Höhe von 3,14 Mio. Euro gegenüber. Ursächlich für das negative Ergebnis ist in erster Linie, dass die Stiftung zum 31. Dezember 2021 erstmals einen Jahresabschluss nach Handelsrecht aufstellt und durch die periodengerechte Abgrenzung das Ergebnis schlechter ausfällt als in den Vorjahren. Die Freie Rücklagen nach §62 AO Abs. 1 reduzieren sich auf 448.587,20 Euro. Seit der Errichtung der Stiftung Bildung im September 2012 haben wir mit mehr als 13 Mio. Euro (Stand 31.12.2021) unsere Fokusthemen Partizipation und Vielfalt sowie die Struktur der Kita- und Schulfördervereine unterstützt.

Der Jahresabrechnung 2021 wurde vom Steuerbüro erstellt wie auch von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und bestätigt. Eine Abnahme durch das Kuratorium ist erfolgt. Das Ergebnis der Prüfung durch das DZI ist noch ausstehend.

## KONTAKT

Stiftung Bildung  
Am Festungsgraben 1  
10117 Berlin

Verantwortlich für diesen Jahresbericht:

Vorstand: Natalja Bednar (Schatzmeisterin und stellv. Vorsitzende), Katja Hintze (Vorstandsvorsitzende), Andreas Kessel (stellv. Vorsitzender)

Tel.: +49 (0) 30 8096 2701  
Fax: +49 (0) 30 8096 2702  
E-Mail: [info@stiftungbildung.org](mailto:info@stiftungbildung.org)  
Internet: [www.stiftungbildung.org](http://www.stiftungbildung.org)  
Spenden: [www.stiftungbildung.org/spenden](http://www.stiftungbildung.org/spenden)

## SPENDEN

Ansprechperson: Katja Hintze (Vorstandsvorsitzende)

Tel.: +49 (0) 30 8096 2701  
Fax: +49 (0) 30 8096 2702  
E-Mail: [spenden@stiftungbildung.org](mailto:spenden@stiftungbildung.org)  
Internet: [www.stiftungbildung.org/spenden](http://www.stiftungbildung.org/spenden)

## KONTO FÜR SPENDEN UND ERBSCHAFTEN

GLS Bank  
BIC: GENODEM1GLS  
IBAN: DE43 4306 0967 1143 9289 01  
[www.stiftungbildung.org/spenden](http://www.stiftungbildung.org/spenden)

## ZUSTIFTUNGSKONTO

IBAN: DE16 4306 0967 1143 9289 02

## GELDAUFLAGEN-/BUßGELDKONTO

IBAN: DE86 4306 0967 1143 9289 03

